

# „Fizzli-Puzzlis“ treten zweimal in Aktion

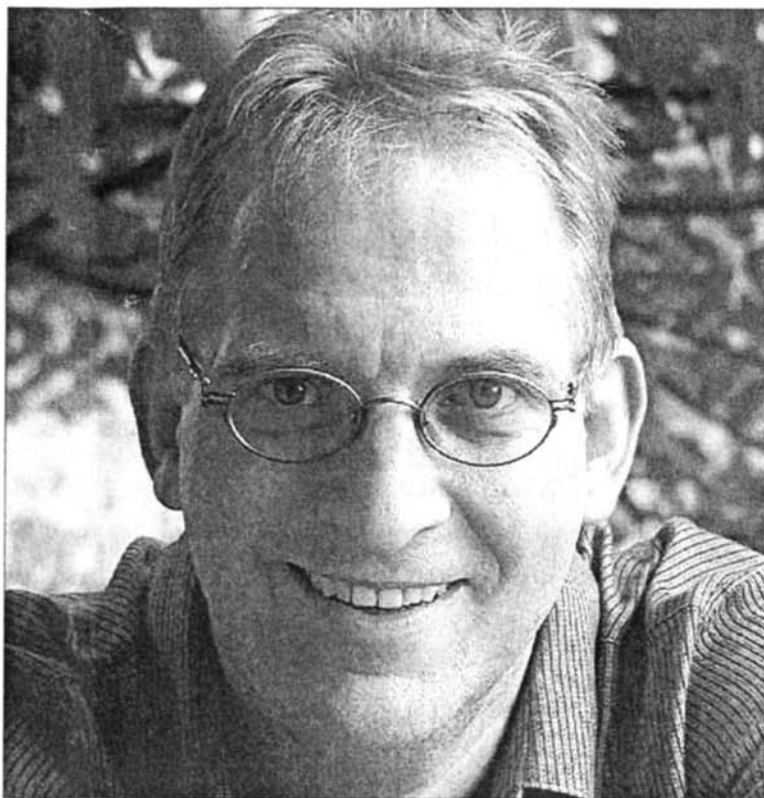
WESTERHEIM - Der Kartenvorverkauf für das Familienmusical „Kennt Ihr Blauland?“ am Sonntag, 17. April, in Westerheim läuft sehr gut. Da für die Vorstellung um 17 Uhr nur noch Restkarten zu haben sind, wird das Stück von den „Fizzli-Puzzlis“ zweimal in der Albhalle zu sehen sein. Eine zweite Aufführung wird es um 14 Uhr geben.

Von unserem Redakteur  
Hansjörg Steidle

„Ich freue mich riesig, dass die Nachfrage nach Karten so groß ist“, sagt Hans-Ulrich Pohl, der aus dem 1988 von Tina Rau verfassten Kinderbuch ein Erfolgs-Musical machte. Lobende Worte findet er für die Gemeindeverwaltung Westerheim, „die das Wagnis einging, ein Musical bei doch gewissem finanziellen Risiko“ aufzuführen. „Sie hat Mut gezeigt, das finde ich schlichtweg klasse“, betont Pohl.

## Musical für jedes Alter

1988 schrieb die Autorin Tina Rau ihr erstes Kinderbuch: „Kennt Ihr Blauland?“. Mittlerweile zählt es zu den Klassikern der deutschsprachigen Kinderliteratur. Die Idee, daraus ein Musical zu machen, hatte der Komponist, Texter und Produzent Hans-Ulrich Pohl. Er ist unter anderem musikalischer Leiter des „Theater am Killesberg“ in Stuttgart und schrieb 2001 die ersten vier Lieder für „Kennt Ihr Blauland?“ als Singspiel für Kinder im Vorschulalter. Es folgte schließlich eine große Musical-Fassung, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen ansprechen will. Denn die Kernaussage des Stücks ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden: Was zählt ist die Liebe und nicht die Farbe. Dabei vermittelt es vielschichtige Aspekte zum Umgang mit „Anders-Artigen“, mit Randgruppen und Vorurteilen.



Hans-Ulrich Pohl schuf die Musical-Fassung von „Kennt Ihr Blauland?“

Dass die Geschichte von Hans-Ulrich Pohl musikalisch übersetzt wurde, sei eher ein Zufall gewesen, verrät der 47-Jährige: Die Kindergarten-Praktikantin Jasmin Gansloser habe ihn 2001 angesprochen, für die Kindergartenkinder von Heiningen im Landkreis Göppingen doch ein paar Lieder zu dem Kinderbuch „Kennt Ihr Blauland?“ zu verfassen. Da damals Pohls Tochter in der Kindergartengruppe war, griff der zweifache Familienvater zur Feder, der bislang mehr dem musikalischen Kabarett verschrieben war.

Vier Titel verfasste er, die zudem auf eine CD gepresst wurden. Da die Nachfrage nach dieser groß war und Pohl zudem einen Riesenerfolg mit der Vertonung des Kinderbuches „Wini-

bald, der Regenwurm“ europaweit landete, nahm er Kontakt mit Tina Rau auf. Ein 70 Minuten langes Musical mit zwölf Titeln zu den „Fizzli-Puzzlis“ entstand, das in mehreren Städten schon mit großem Erfolg aufgeführt wurde.

Was in den Gefühlen und in der Gedankenwelt der einst nur blauen Zwerge vorgeht, das werde in dem Musical in den Liedern, Texten und Tänzen nach außen transportiert, erzählt der 47-Jährige. Den Zuschauern werde musikalisch klar gemacht, was emotionell und in den Köpfen der „Fizzlis-Puzzlis vor sich geht. Dass alle Kinder dieser Erde Freunde sein können, das sei die zentrale Botschaft des Werkes und komme auch in einem Lied zum Ausdruck.



Das Plakat für das Familienmusical.

**i** Aufgeführt wird das Musical „Kennt Ihr Blauland?“ am Sonntag, 17. April, um 14 und 17 Uhr in der Albhalle. Karten für die neu aufgenommene Vorstellung um 14 Uhr gibt es bei der Gemeindeverwaltung Westerheim, der Buchhandlung Aegis in Laichingen sowie der SZ-Geschäftsstelle. Die Karten kosten sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. SZ-Leser erhalten beim Kauf einer Karte in der SZ-Geschäftsstelle unter Vorlage ihrer Abo-Karte einen Euro Ermäßigung. Einige Sponsoren ermöglichen die Aufführungen in der Westerheimer Albhalle. Die Schwäbische Zeitung präsentiert das Musical.

## Pohl: „Lieber Musiker als Jurist oder Polizist“

WESTERHEIM (hjs) - Eigentlich ist Hans-Ulrich Pohl Kommissar und Jurist. Doch seine berufliche Liebe gehörte der Musik. Deshalb entschloss er, seinen Lebensunterhalt mit Musik zu bestreiten. Er wurde Komponist, ging auf die Bühne und verbreitete Humor mit Musik.

Ständig Streitigkeiten schlichten zu müssen, sei es auf der Straße oder vom grünen Tisch aus, das sei ihm zu viel geworden, erzählt Hans-Ulrich Pohl. Der Familienvater zweier Kinder war zunächst als Kommissar im gehobenen Verwaltungsdienst der Polizei tätig, ehe er ein Jura-Studium in Tübingen absolvierte. Doch anstatt als Jurist zu arbeiten, beschloss er, sich der Musik zu widmen. „Am liebsten machte ich immer Musik“, erzählt Pohl, der im Alter von viereinhalb Jahren mit dem Klavierspielen anfang. Statt in einer Kanzlei zu arbeiten, zog es vor, in der Musikschule der Eltern Unterricht zu geben und Kompositionen zu verfassen.

Die Entscheidung, sich nur auf die Musik zu konzentrieren, war zukunftsweisend. 1993 hat er sich in Heiningen niedergelassen, wo er als Texter, Produzent, Komponist und Musiklehrer arbeitete und viele musikalische Projekte anpackte. Erfolgreiche Produktionen folgten. Als musikalischer Leiter des „Theater Killesberg“ schrieb er unter anderem die Bühnenmusik zu „Kirsch und Kern“ und „4 linke Hände“. Die Neuvertonung von Goethes „Urfaust“ und dessen Aufführung bei den Theatertagen auf Burg Hohenneuffen steht für seine musikalische Vielseitigkeit. Viele seiner Werke als Komponist, Texter und Produzent fanden Einzug in Rundfunk und Fernsehen. Seit sechseinhalb Jahren ist der 47-Jährige mit dem „Kaos-Duo“ unterwegs und verbreitet urschwäbische Lieder wie auch schwäbisches Kabarett. Bei seinen Gastspielen trat er auch schon in Westerheim auf. Seine Musical-Fassung „Kennt Ihr Blauland?“ eroberte nicht nur die Herzen der Kinder sondern auch die der Erwachsenen.